

54576 Hillesheim
Aachener Str. 15
Tel. 0 65 93 / 2 12
info@eifelfilmbuehne.de
www.eifelfilmbuehne.de



Eintrittspreise:
Hauptprogramm € 8,-
KinderKino  € 5,-

Liebes Publikum,
da ich es meistens nicht schaffe, die Filme mit ganz wenigen Worten anzukündigen, muss ich mich an dieser Stelle mal wieder sehr kurz fassen und den Focus auf die besonderen Filme in diesem Monat legen. Z.B. auf eine humorvoll-chaotische Liebeserklärung an das Filmemachen. Mit seinem aberwitzigen Zombiespaß FINAL CUT OF THE DEAD lieferte der Oscar-prämierte Regisseur Michel Hazanavicius den perfekten Eröffnungsfilm für die Filmfestspiele von Cannes im vergangenen Jahr. Zugegeben, den irren Einstieg muss man erst einmal verdauen, wird dann jedoch mit einem außergewöhnlichen, ständig an Fahrt aufnehmenden Kinoerlebnis voller raffinierter Twists belohnt, das die Lachmuskeln strapaziert.
Rock Chics stellt die Frage: Was, wenn der König des Rock & Roll in Wirklichkeit eine Königin wäre?
VOGELPERSPEKTIVEN ist eine intensive Verschmelzung von Dokumentar- und Naturfilm und öffnet die Augen für die Schönheit der Vögel und deren Beobachtung, blickt dabei auch hinter die Kulissen der Umweltpolitik und zeigt beispielhafte Schutzprojekte.
Unser „Originalen“ in diesem Monat sind „Die Aussprache“ (engl. mit Untertiteln) und „Tagebuch einer Pariser Affäre“ (franz. mit Untertiteln)
Und den 8. März habt Ihr ja hoffentlich schon alle in den Kalender eingetragen! Weltfrauentag – darauf stoßen wir an!
Bleibt gesund und neugierig!
Christine Runge

WELTFRAUENTAG

Zum Weltfrauentag zeigen wir:
GERMANY REPRESENT – JUNG, WEIBLICH, POLITISCH

Deutschland 2022, Regie: Jannika Quaas
Dokumentarfilm

Die Kommunale Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Vulkaneifel, Doris Sicken, lädt alle Bürgerinnen und Bürger anlässlich des Internationalen Frauentages sehr herzlich zu einem gemeinsamen Kinoabend nach Hillesheim ein. Wir beginnen den Abend mit Begrüßung und Vorstellung der Kampagne „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“ durch Landrätin Julia Giesecking.

Danach startet der überaus interessante und spannende Film „Germany Represent – jung, weiblich, politisch“: Unser Bild von Politik: alt, verstaubt, männlich. Unsere Parlamente: weit entfernt von einer ausgeglichenen politischen Repräsentation der Bevölkerung – das hat Nyke, Audrey und Lilli nicht aufgehoben. Sie sind in die Politik gegangen, um zu verändern und den Themen der jungen Generation Gehör zu verschaffen.

Drei junge Frauen, drei Positionen. Filmemacherin Jannika Quaas portraitiert drei Protagonistinnen, die sich politisch engagieren. Mit teils konträren Zielen. Ab dem 26. September 2021, der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag, über-schlugen sich die Nachrichten um die Person „Nyke Slawik – Erste Trans-Frau im deutschen Bundestag“. Aber Nyke ist mehr als diese Schlagzeile. Der Film begleitet sie in den Monaten ihrer Kandidatur bis zu ihrem Wahlerfolg. Audrey Dilangu von der SPD aus Dinslaken und Lilli Fischer von der CDU aus Erfurt tragen währenddessen ihre ganz eigenen Kämpfe in der Kommunalpolitik aus. Die drei Frauen verbindet eines: trotz Hassbotschaften und Rassismus vertei-digen sie ihr scheinbar unerschöpfliches Engagement. Im Endeffekt geht es darum, Menschen zu berühren und zum Nachdenken anzuregen.

Im Anschluss an den Film lassen wir den Abend gemütlich ausklingen bei inter-essanten Gesprächen, Sekt und Knabbereien.

59 Min

Starke Frauen

ROCK CHICKS - I AM NOT FEMALE TO YOU

Deutschland 2023, Regie: Marita Stocker
Dokumentarfilm

Die Welt da draußen auf den Bühnen ist eine Männer-welt. Oder ist das nur das, was wir glauben sollen? Was, wenn der König des Rock & Roll in Wirklichkeit eine Königin wäre?

Wer genau hinhört, erkennt Memphis Minnies Gitarre bei Chuck Berry und Eric Clapton, Sister Rosettas ungezügelten Geist bei Jerry Lee Lewis, Big Mama Thortons knurrenden Gesang bei Elvis. Doch die Tatsache, dass Frauen schon ab den 1950er Jahren die Bühnen rockten, wurde erfolgreich aus dem kollektiven Gedächtnis verdrängt. Höchste Zeit, die Wur-zeln auszureißen und die wahre Geschichte zu erzählen.

Die Frauen, denen wir auf unserer Reise begegnen, haben ihr Leben der Rock-musik verschrieben und sie sind so inspirierend wie unterschiedlich. „Du musst wie ein Mann sein. Aber ich kann das, ich bin eine Frau mit Eiern“, lautet das Credo von Linda Gail Lewis, während Kathy Valentine von den Go-Go's sich als „seltenen Vogel“ bezeichnet. Suzi Quatro beteuert, dass es ihr überhaupt nicht um das Geschlecht gehe, während Rosie Flores ihre weiblichen Qualitäten beim Gitarrenspiel betont und Honeychild Coleman als afroamerikanische Punkrockerin gleich auf mehreren Ebenen gegen Vorurteile anspielen muss. Alternative-Rock-Legende Kristin Hersh von den Throwing Muses kehrte schließlich den großen Plattenlabels den Rücken, denn: „Was würden meine Kinder denken, wenn ich in jede Kamera schaute, als ob ich sie ficken wolle – so wie sie es von Dir verlangen?“

ROCK CHICKS - I AM NOT FEMALE TO YOU ist ein Film über Musik als inneres Bedürfnis, über den Kampf für die eigenen Träume und den Mut ganz bei sich anzukommen.

78 Min

Übersicht März 2023									
orten anzu- fassen und .B. auf eine Mit seinem der Oscar- ffnungsfilm geben, den h mit einem ebnis voller roll in Wirk- okumentar- l und deren ipolitik und “ (engl. mit vertiteln) er eingetra-	Do.	02.03.	17:00	DIE AUSSPRACHE					
			19:30	SORRY GENOSSE					
	Fr.	03.03.	15:30	MAURICE DER KATER					
			18:00	UND ES GEHT DOCH: AGRARWENDE JETZT					
			20:30	DIE AUSSPRACHE					
	Sa.	04.03.	15:30	MAURICE DER KATER					
			18:00	SORRY GENOSSE					
			20:30	DIE AUSSPRACHE					
	So.	05.03.	15:30	MAURICE DER KATER					
			18:00	DIE AUSSPRACHE					
		20:30	UND ES GEHT DOCH: AGRARWENDE JETZT						
Mo.	06.03.	14:30	DIE AUSSPRACHE						
		17:00	SORRY GENOSSE						
		19:30	DIE AUSSPRACHE						
Mi.	08.03.	19:00	WELTFRAUENTAG IM KINO						
lok] UMENTAR ME ZUM DER ZEIT sch zu einem a Abend mit ommunalpo- „Germany it, verstaubt, enen politi- id Lilli nicht den Themen s portraitiert ären Zielen. destag, über- e Trans-Frau le. Der Film folg. Audrey U aus Erfurt lpolitik aus. lasmus vertei- fekt geht es gen bei inter-	Do.	09.03.	17:00	BIGGER THAN US					
			19:30	WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO ...					
	Fr.	10.03.	15:30	Die Drei ??? - Erbe des Drachen					
			18:00	WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO ...					
			20:30	FINAL CUT OF THE DEAD					
	Sa.	11.03.	15:30	Die Drei ??? - Erbe des Drachen					
			18:00	BIGGER THAN US					
			20:30	WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO ...					
	So.	12.03.	15:30	Die Drei ??? - Erbe des Drachen					
			18:00	WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO ...					
		20:30	FINAL CUT OF THE DEAD						
Mo.	13.03.	14:30	WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO ...						
		17:00	BIGGER THAN US						
		19:30	WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO ...						
DO YOU lok] UMENTAR ME ZUM DER ZEIT ? 	Do.	16.03.	17:00	ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN					
			19:30	VOGELPERSPEKTIVEN					
	Fr.	17.03.	15:30	Der Räuber Hotzenplotz					
			18:00	VOGELPERSPEKTIVEN					
			20:30	ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN					
	Sa.	18.03.	15:30	Der Räuber Hotzenplotz					
			18:00	ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN					
			20:30	FINAL CUT OF THE DEAD					
	So.	19.03.	15:30	Der Räuber Hotzenplotz					
			18:00	ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN					
		20:30	FINAL CUT OF THE DEAD						
Mo.	20.03.	14:30	ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN						
		17:00	VOGELPERSPEKTIVEN						
		19:30	ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN						
ekten, wurde eit, die Wur- en der Rock- „Du musst “, lautet das Go-Go's sich überhaupt hen Qualitä- merikanische ojelen muss. tuses kehrte ürden meine en wolle – so er Musik als en Mut ganz frei ab 12	Do.	23.03.	17:00	ROCK CHICKS					
			19:30	Tagebuch einer Pariser Affäre					
	Fr.	24.03.	15:30	LUCY ist jetzt GANGSTER					
			18:00	Tagebuch einer Pariser Affäre					
			20:30	ROCK CHICKS					
	Sa.	25.03.	15:30	LUCY ist jetzt GANGSTER					
			18:00	THE SON					
			20:30	Tagebuch einer Pariser Affäre					
	So.	26.03.	15:30	LUCY ist jetzt GANGSTER					
			18:00	Tagebuch einer Pariser Affäre					
		20:30	THE SON						
Mo.	27.03.	14:30	Tagebuch einer Pariser Affäre						
		17:00	THE SON						
		19:30	Tagebuch einer Pariser Affäre						
Vorschau	TÁR								

Wie wollen wir leben?

UND ES GEHT DOCH: AGRARWENDE JETZT

Deutschland 2022, Regie: Bertram Verhaag
Dokumentarfilm

Trotz Klimakatastrophe mit Überschwemmungen, Hit-
zewellen, Wassernot und brennenden Wäldern hört die
Agrarindustrie nicht auf die Böden zu vergiften und lässt die Nutztiere qualvoll
in viel zu engen Ställen leiden.



Ein ökologisches Leuchtturm-Projekt in Hohenlohe (BW) zeigt seit 35 Jahren
wie es anders geht. Die Agrarwende über die sich Politiker/innen immer noch
streiten ist hier Realität. Mit fairen Preisen für Bauern und Verbraucher sowie
gesunde Tiere und Lebensmittel.

Gründer der BÄUERLICHEN ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄ-
BISCH-HALL (BESH) ist Rudolf Bühler, ein Hohenloher Bauernrebell in der
14. Generation. Ihm gelang es fast 1600 Bauernfamilien der Region für seine
Visionen zu begeistern. Er ermöglichte damit den Wandel der gesamten Region
in ein ökologisches sowie kulturell und finanziell erfolgreiches Gegenmodell
zur industriellen rein gewinnorientierten Agrarwirtschaft.

Durch die Direktvermarktung profitieren jetzt Metzger, Bäcker, Käser, Handwer-
ker und natürlich die artgerecht gehaltenen Nutztiere und die Umwelt. Sie alle
bringen Wohlstand und Sicherheiten in die Region. Die vom Aufgeben bedrohte
Kleinbauern haben jetzt hier ihr Aus- und Einkommen, die Konsumenten haben
einen direkten Zugang zu hochwertigen, biologischen Lebensmitteln die wun-
derbar nach einem guten Gewissen der Umwelt gegenüber schmecken.

103 Min

frei ab 6

Wie wollen wir leben?

BIGGER THAN US

Frankreich 2022, Regie: Flore Vasseur
Dokumentarfilm

BIGGER THAN US ist ein Dokumentarfilm, der an
verschiedenen Enden der Welt gedreht wurde und eine
junge, engagierte Generation zeigt, die sich für Menschenrechte, das Klima, die
Meinungsfreiheit und die soziale Gerechtigkeit einsetzt, für die Würde jedes
Einzelnen. Die für Menschlichkeit kämpft, dafür, dass jeder Zugang zu Bildung
erhält und dass alle mit Nahrung versorgt sind. Mit unbändigem Mut und Enga-
gement erheben sich diese jungen Menschen überall auf der Welt, von Rio bis
Jakarta, und zeigen, was es bedeutet, auf der Welt zu sein und Verantwortung
zu übernehmen.



97 Min

frei ab 12

THE SON

USA 2022, Regie: Florian Zeller
mit Laura Dern, Hugh Jackman, Zen McGrath, Vanessa Kirby, Anthony
Hopkins

Kate (Laura Dern) wendet sich
an ihren geschiedenen Mann
Peter (Hugh Jackman), der eine
neue Familie gegründet hat. Ihr
gemeinsamer Sohn Nicholas war
wochenlang nicht mehr in der
Schule. Sie kommt nicht mehr an
ihn heran. Peter möge doch bitte
mit ihm reden. Das macht er auch,
aber einer Lösung kommt er so
auch nicht näher. Nicholas zieht
zu ihm, seiner Frau und dem neuen Baby, doch auch hier fühlt sich der 17-jäh-
rige Junge verloren. Es ist ein immenser Seelenschmerz, der ihn nicht loslässt,
den sein Vater aber nicht verstehen kann. Weil für ihn alles rational sein muss.
Doch wie soll man rational erklären, welche Auswirkungen eine Depression auf
einen Menschen hat?



Wie schon „The Father“ ist auch „The Son“ alles andere als leichte Kost. Man
merkt die Wurzeln als Bühnenstück, weil Zeller dem Zuschauer nicht alles mit
dem Löffel serviert. Er überspringt Szenen und lässt den Zuschauer die Lücken
selbst füllen. Was den Film aber wirklich schwierig macht, ist der emotionale
Schlag, den er versetzt. Nicht nur, indem er einen Menschen zeigt, der nicht
mehr weiß, wie er seiner Traurigkeit Herr werden soll, sondern auch, weil die
Menschen, die ihn lieben, nichts tun können.

123 Min

frei ab 12

Tagebuch einer Pariser Affäre

Frankreich 2022, Regie: Emmanuel Mouret
mit Sandrine Kiberlain, Vincent Macaigne

Leidenschaft ist überbewertet – und hat mit Liebe erst recht nichts zu tun!
Zumindest Charlotte (Sandrine Kiberlain) sieht das so. Legenden der Leiden-
schaft passen für sie nicht mehr ins 21. Jahrhundert – guter Sex ist schließlich
auch ohne Gefühle möglich. Dementsprechend endet das erste Date mit dem
verheirateten Familienvater Simon (Vincent Macaigne) bei ihr im Schlafzimmer.
Der ist völlig baff. In 20 Jahren Ehe hat er sich zwar oft unverbindliche Affären
ersehnt, aber nie die richtige Frau dafür getroffen – bis jetzt. Scheidungsdruck und
erstzunehmende Gefühlen sind von der beziehungsverdrossenen Charlotte nicht
zu befürchten. Die beiden schließen einen Pakt: Vergnügen erwünscht, Gefühle
verboten. Nur solange es gutgeht. Denn die heimlich Liebenden sind nicht nur
im Bett auf einer Wellenlänge, sondern lassen auch in innigen Gesprächen alle
Hüllen fallen. Die gemeinsamen Stunden werden länger, die Abstände zwischen
den Treffen kürzer. Schon bald müssen Charlotte und Simon einer unbequemen
Wahrheit ins Auge blicken: Sie sind vielleicht mit der Leidenschaft fertig, die
Leidenschaft aber noch nicht mit ihnen...

101 Min

ohne Altersbeschränkung